



Betriebsanleitung Instrucciones de funcionamiento

**Schachdeckelheber-hydraulisch SDH-H
Levantador Hidráulico de Tapas de Cámaras de Inspección**

SDH-H-15



Betriebsanleitung

Original Betriebsanleitung

Schachdeckelheber-hydraulisch SDH-H

SDH-H-15



Bitte beachten Sie, dass das Produkt ohne vorliegende Betriebsanleitung in Landessprache nicht eingesetzt / in Betrieb gesetzt werden darf. Sollten Sie mit der Lieferung des Produkts keine Betriebsanleitung in Ihrer Landessprache erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte. In Länder der EU / EFTA senden wir Ihnen diese kostenlos nach. Für Länder außerhalb der EU / EFTA erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot für eine Betriebsanleitung in Landessprache, falls die Übersetzung nicht durch den Händler/Importeur organisiert werden kann.

Please note that the product may not be used / put into operation without these operating instructions in the national language. If you did not receive operating instructions in your national language with the delivery of the product, please contact us. In countries of the EU / EFTA we will send them to you free of charge. For countries outside the EU / EFTA, we will be pleased to provide you with an offer for an operating manual in the national language if the translation cannot be organised by the dealer/importer.

Inhalt

1	EG-Konformitätserklärung	3
2	Sicherheit	4
2.1	Sicherheitshinweise	4
2.2	Sicherheitskennzeichnung	4
2.3	Definition Fachpersonal / Sachkundiger	4
2.4	Persönliche Sicherheitsmaßnahmen	5
2.5	Schutzausrüstung	5
2.6	Unfallschutz	5
2.7	Funktions- und Sichtprüfung.....	5
2.7.1	Allgemeines	5
3	Allgemeines	6
3.1	Bestimmungsgemäßer Einsatz	6
3.2	Übersicht und Aufbau	7
3.3	Technische Daten	7
3.4	Zubehörteile.....	8
4	Bedienung	9
4.1	Anbauvarianten	9
4.2	Gerätebedienung.....	11
5	Wartung und Pflege	13
5.1	Wartung	13
5.1.1	Mechanik.....	13
5.2	Reparaturen.....	13
5.3	Prüfungspflicht	14
5.4	Hinweis zum Typenschild	15
5.5	Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten	15

1 EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung: Schachdeckelheber-hydraulisch SDH-H
Typ: SDH-H-15
Artikel-Nr.: 5480.0002



Hersteller: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.de

Die vorstehend bezeichnete Maschine entspricht den einschlägigen Vorgaben nachfolgender EU-Richtlinien:

2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)

Folgende Normen und technische Spezifikationen wurden herangezogen:

DIN EN ISO 12100

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)

DIN EN ISO 13857

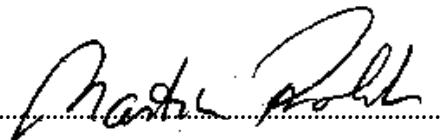
Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen (ISO 13857:2008).

Dokumentationsbevollmächtigter:

Name: J. Holderied
Anschrift: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:

Erdmannhausen, 19.07.2018.....
(M. Probst, Geschäftsführer)

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Probst Probst", written over a dotted line.

2 Sicherheit

2.1 Sicherheitshinweise



Lebensgefahr!

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.



Gefährliche Situation!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.



Verbot!


Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.




Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.

2.2 Sicherheitskennzeichnung

WARNZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Quetschgefahr der Hände.	2904.0221	30 mm
		2904.0220	50 mm
		2904.0107	80 mm

GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	2904.0665	30mm
		2904.0666	50 mm

2.3 Definition Fachpersonal / Sachkundiger

Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an diesem Gerät dürfen nur von Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:

- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik

2.4 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten und qualifizierten Personen betrieben werden.



- Es dürfen nur Geräte mit Handgriffen manuell geführt werden.

2.5 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

2.6 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- Vorsicht bei Gewitter!



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- Vorsicht bei nassen, angefrorenen oder verschmutzten Baustoffen.



- Das Arbeiten mit dem Gerät bei Witterungsverhältnissen unter 3 °C (37,5 °F) ist verboten! Es besteht die Gefahr des Abrutschens der Greifgüter bedingt durch Nässe oder Vereisung.

2.7 Funktions- und Sichtprüfung

2.7.1 Allgemeines



- Das Gerät muss vor jedem Einsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.

3 Allgemeines

3.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Das Gerät Schachtdeckelheber-hydraulisch (SDH-H) dient ausschließlich zum Heben und Verfahren von allen gängigen Schacht- und Kanaldeckeln.

Die Losreißkraft von Schacht- und Kanaldeckeln reicht bis maximal 1500 kg.

Diverse Hakenschlüssel und Traversen gibt es als Zubehörteile.



Die Losreißkraft von 1.500 kg des Gerätes (SDH-H) darf nicht überschritten werden!



- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten!**
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.



Der Anwender **muss** sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist, sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet und die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind.

In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.



NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:

Eigenmächtige Umbauten am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebauten Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich **verboten!!**

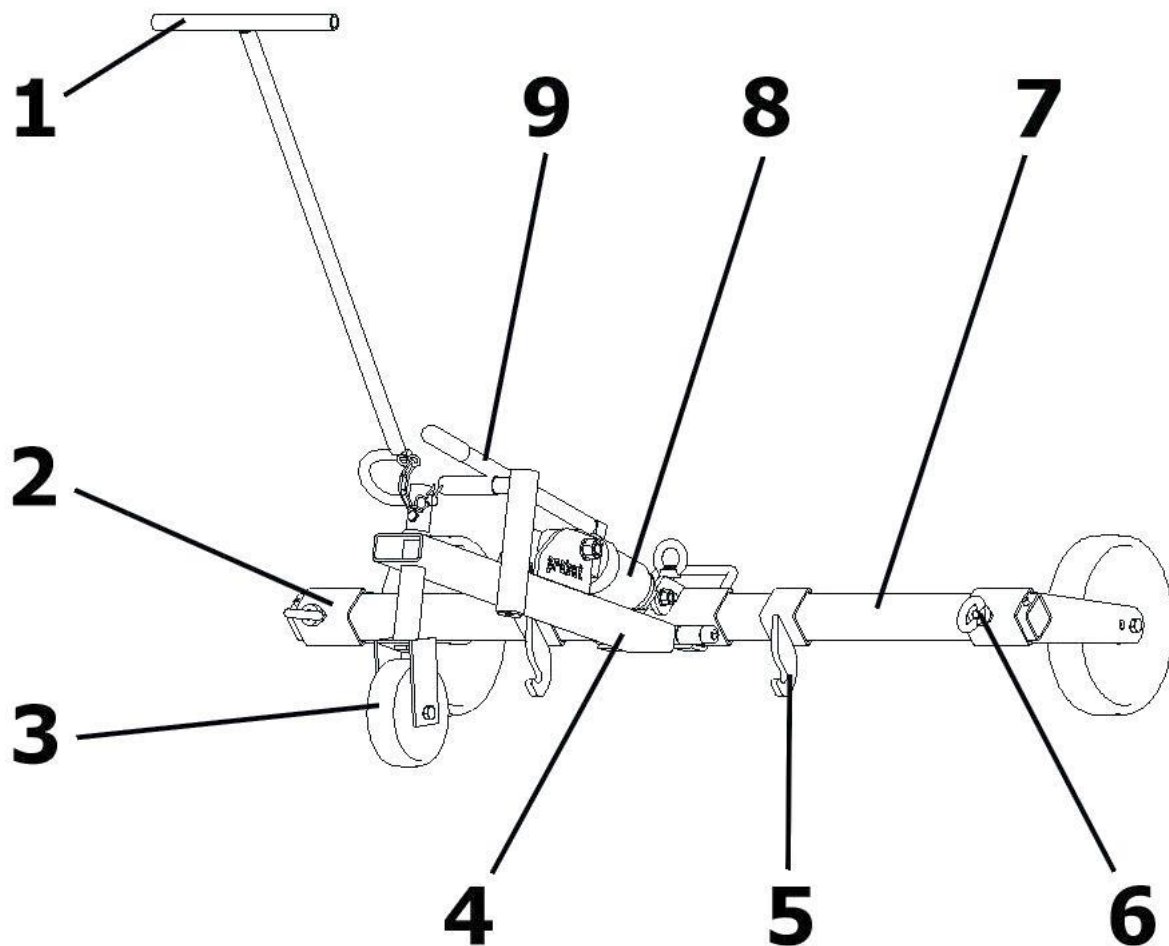
Die **Tragfähigkeit** und **Nennweiten/Greifbereiche** des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.

Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte mit dem Gerät sind strengstens untersagt:

- Transport von Menschen und Tieren.
- Transport von Baustoffpaketen, Gegenständen und Materialien, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind.
- Das Anhängen von Lasten mit Seilen, Ketten o.ä. an das Gerät.

3.2 Übersicht und Aufbau

SDH-H



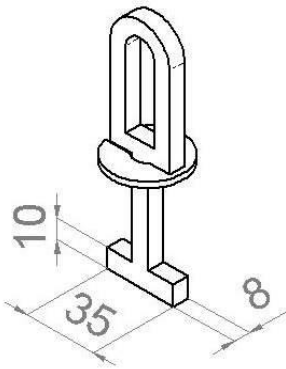
1	Handgriff	6	Ringschraube
2	Halter für Stützrad	7	Querträger
3	Stützrad	8	Hydraulik Handpumpe
4	Hauptträger	9	Hubstange an Hydraulik-Handpumpe
5	Haken für Schachdeckel		

3.3 Technische Daten

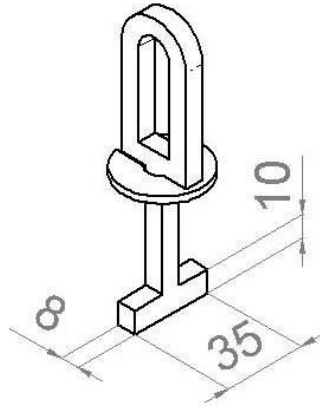
Typ	Max. Radabstand	Hakenabstand min./max.	Hubhöhe	Losreißkraft	Eigengewicht
SDH-H-15	1.050 mm	260/950 mm	310 mm	1.500 kg	36 kg

3.4 Zubehörteile

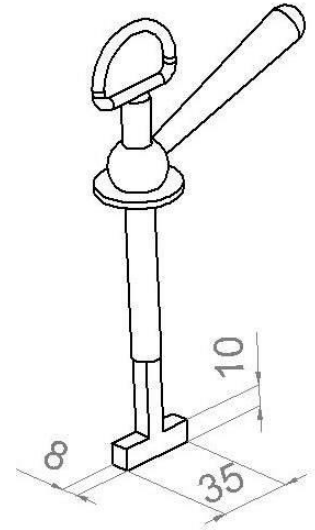
Schlüssel A



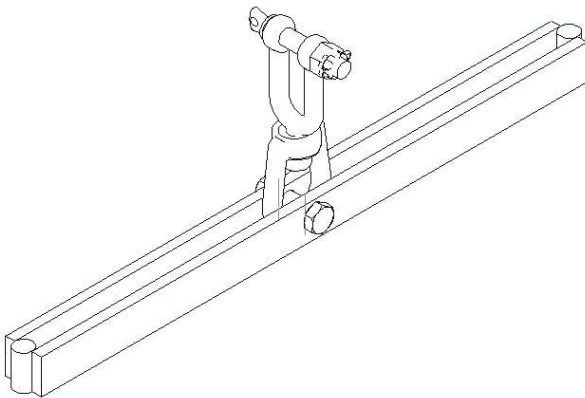
Schlüssel B



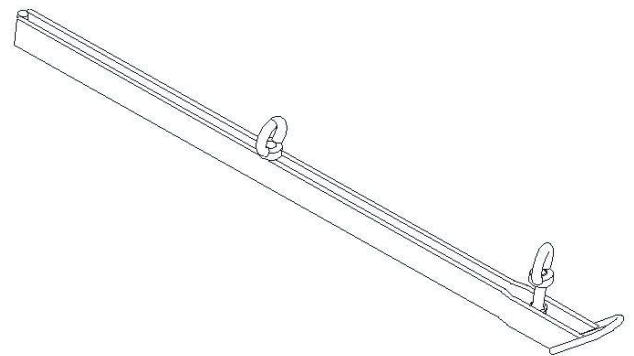
Schlüssel C



Traverse „klein“



Traverse „groß“



Typ	Bezeichnung	Best.-Nr.
Schlüssel und Traversen	Schlüssel A	44800019
	Schlüssel B	44800020
	Schlüssel C	44800017
	Traverse „klein“	44800008
	Traverse „groß“	44800018
Schlüssel- und Traversensatz UK	2x Schlüssel A, 2 Schlüssel B, 2x Schlüssel C, 1x Traverse „klein“, 2x Traversen „groß“	54800004
Werkzeug- und Zubehörkiste WZK	Kistenmaß: 1.200 x 550 x 630 mm zum optimalen Verstauen und Transportieren des SDH-H mit allem Zubehör.	42200107



Es werden immer zwei Schlüssel zum Ausheben benötigt.

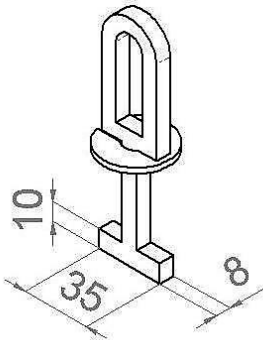
4 Bedienung

4.1 Anbauvarianten

Je nach Form, Art und Ausführung der Schacht- und Kanaldeckel müssen die passenden Haken (A oder B), bzw. die Varianten (I oder II) verwendet werden.

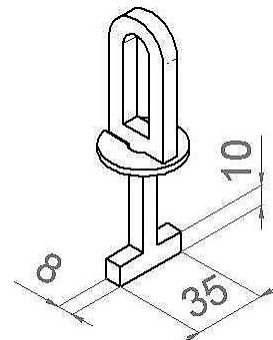
HAKEN A

Haken A (2x44800019)



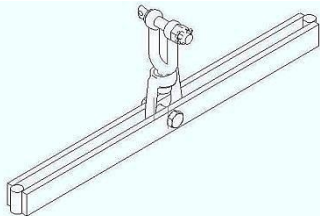
HAKEN B

Haken B (2x44800020)



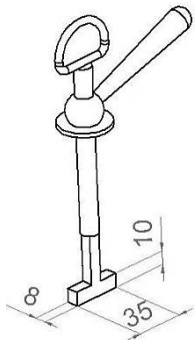
VARIANTE I

Traverse „klein“ (44800008)

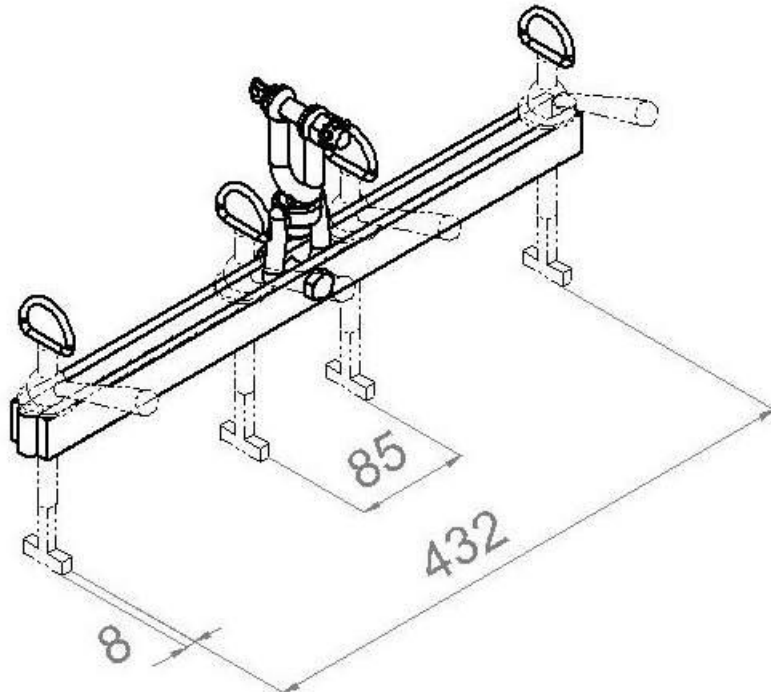


+ →

Haken C (4x44800017)

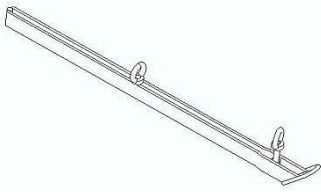


Traverse „klein“ (44800008) + Haken C (44800017)



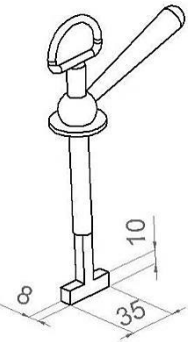
VARIANTE II

Traverse „groß“ (2x44800018)

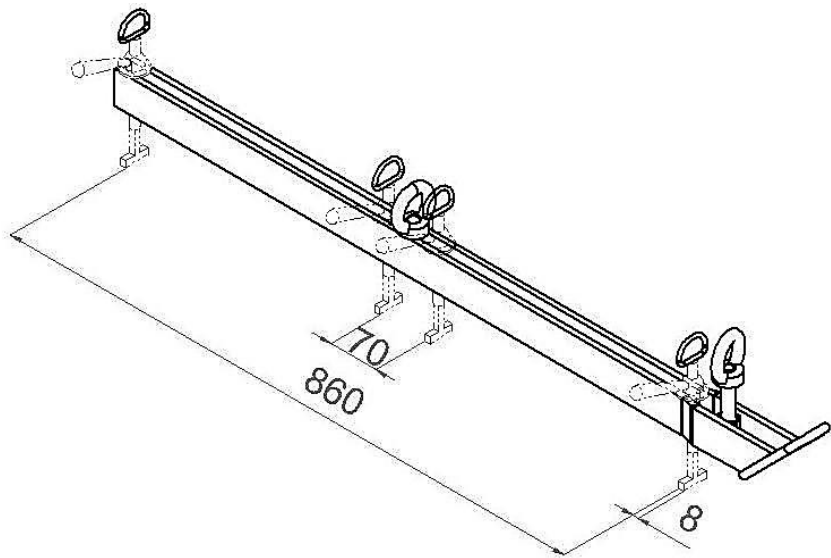


+ →

Haken C (4x44800017)

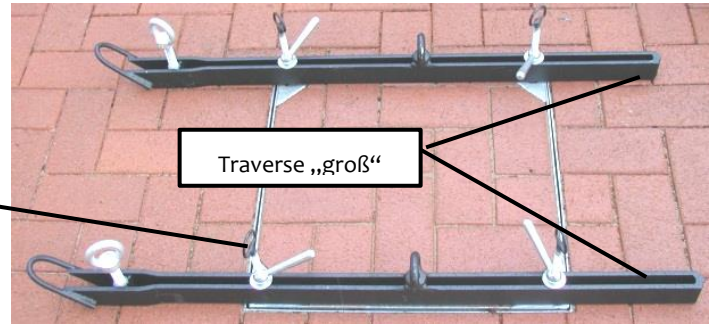
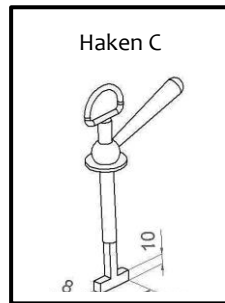


Traverse „groß“ (44800017) + Haken C (44800017)

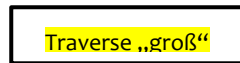
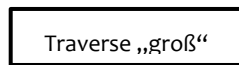
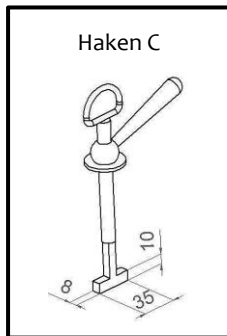


4.2 Gerätebedienung

- Traversen bzw. Haken passend zum Schacht-/ Kanaldeckel vorbereiten, welcher angehoben werden soll.



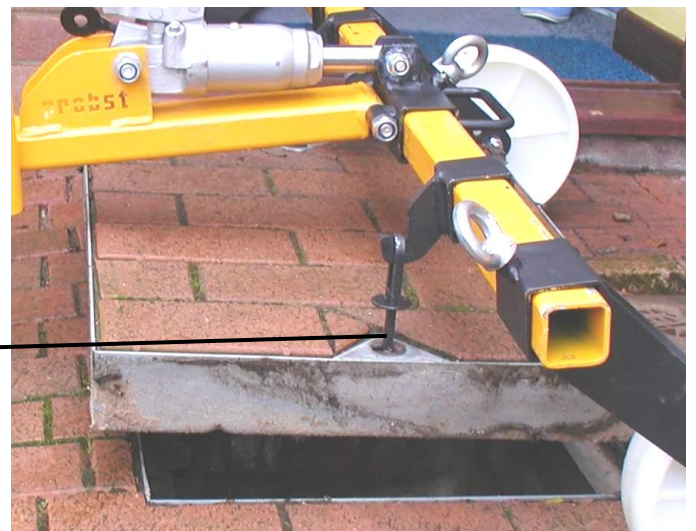
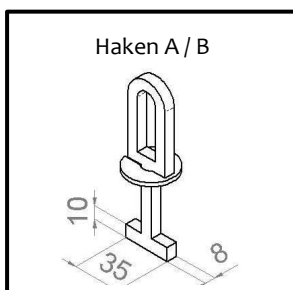
- Mit dem Gerät (SDH-H) über den Schacht-/ Kanaldeckel fahren und die Haken (A oder B) in die Haken am Gerät (SDH-H) einhängen.

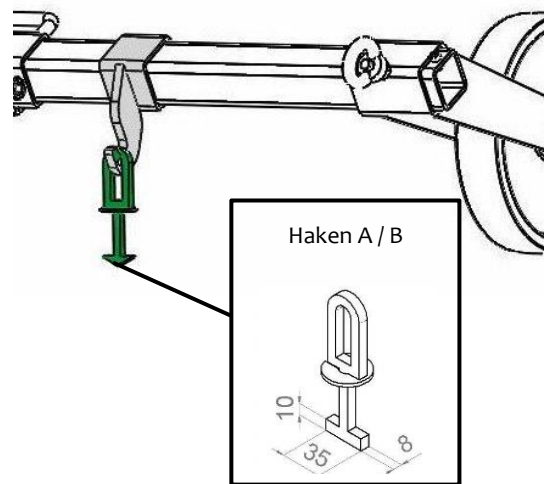
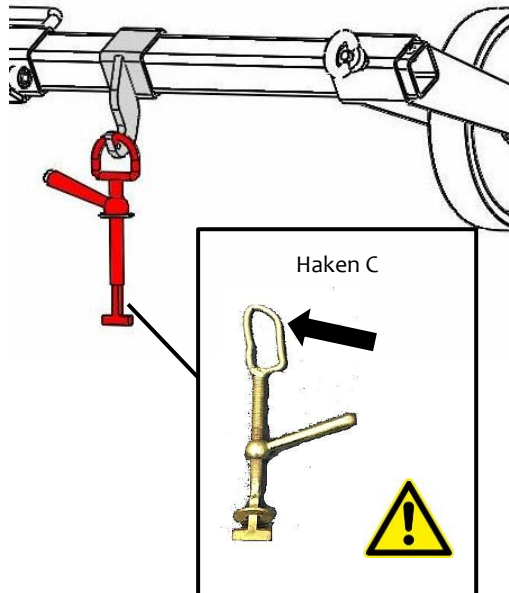
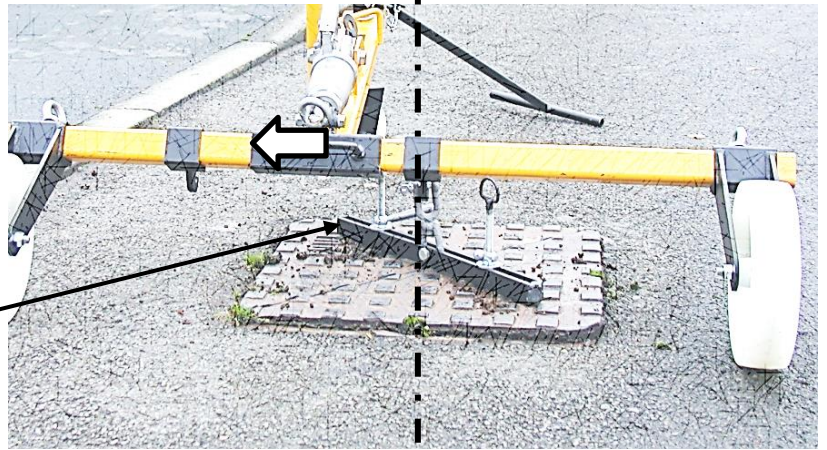
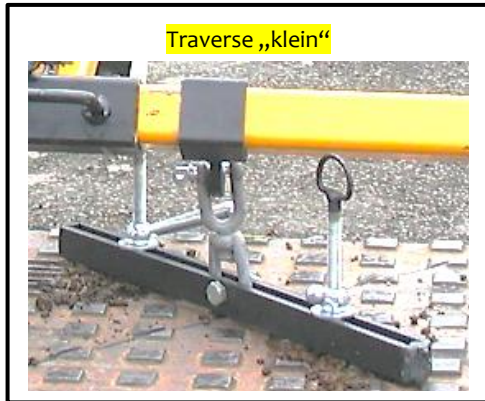


- Gerät über die Hubstange an der Hydraulik-Handpumpe hoch pumpen.



ACHTUNG: Hände und Füße aus dem Gefahrenbereich des Gerätes (SDH-H) bringen!





- Gerät (SDH-H) kann nun mit dem angehobenen Schacht-/ Kanaldecke **vorsichtig** zum Bestimmungsort gefahren werden.
- Um den Schacht-/ Kanaldeckel wieder abzulassen, muss die Hubstange an der Hydraulik-Handpumpe von Hand leicht verdreht werden.



ACHTUNG: Hände und Füße aus dem Gefahrenbereich des Gerätes (SDH-H) bringen!

5 Wartung und Pflege

5.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden; ansonsten erlischt die Gewährleistung.

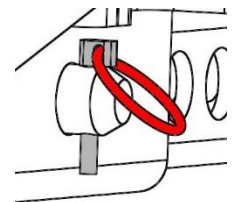
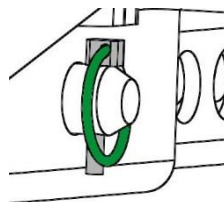


Alle Arbeiten dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!

5.1.1 Mechanik

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden). Sämtliche vorhandene Sicherungselemente (wie Klappsplinte) auf einwandfreie Funktion prüfen und defekte Sicherungselemente ersetzen. → 1) Alle Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnräder auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen. Greifbacken (sofern vorhanden) auf Verschleiß prüfen und reinigen, bei Bedarf ersetzen. Ober- und Unterseite der Gleitlagerung (sofern vorhanden) bei geöffnetem Gerät mit einem Spachtel einfetten. Alle Schmiernippel (sofern vorhanden) mit Fettpresse schmieren.
Mindestens 1x pro Jahr (bei harten Einsatzbedingungen Prüfintervall verkürzen)	<ul style="list-style-type: none"> Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen.

1)



5.2 Reparaturen



- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme muss eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachverständigen durchgeführt werden.

5.3 Prüfungspflicht

- Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Gerät mindestens jährlich durch einen Sachkundigen geprüft und festgestellte Mängel sofort beseitigt werden (→ siehe BGR 500).
- Die dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. die der Konformitätserklärung sind zu beachten!
- Diese Prüfplaketten können bei uns bezogen werden. (Bestell-Nr.: 2904.0056+Tüv-Aufkleber mit Jahreszahl)
- Wir empfehlen, nach durchgeführter Prüfung und Mängelbeseitigung des Gerätes die Prüfplakette „SICHERHEITSPRÜFUNG“ gut sichtbar anzubringen.



Die Sachkundigenprüfung ist unbedingt zu dokumentieren!

Gerät	Jahr	Datum	Sachkundiger	Firma

5.4 Hinweis zum Typenschild

Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.



Die maximale Tragkraft gibt an, für welche maximale Belastung das Gerät ausgelegt ist. Die maximale Tragkraft darf **nicht** überschritten werden.

Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.



Beispiel:

5.5 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten



Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten **muss** unbedingt die dazu gehörige Original Betriebsanleitung mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original Betriebsanleitung mit zuliefern)!

Wartungsnachweis

Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns übermittelt werden 1).

1) per E-Mail an: service@probst-handling.de / per Fax oder Post

Betreiber: _____

Gerätetyp: _____

Geräte-Nr.: _____

Artikel-Nr.: _____

Baujahr: _____

Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name Unterschrift

Wartungsarbeiten alle 50 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name Unterschrift
		Stempel
	
		Name Unterschrift
		Stempel
	
		Name Unterschrift

Wartungsarbeiten 1x jährlich

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name Unterschrift
		Stempel
	
		Name Unterschrift



Instrucciones de funcionamiento

Traducción de las instrucciones de funcionamiento originales

Levantador Hidráulico de Tapas de Cámaras de Inspección

SDH-H-15

Indice

1	Declaración de conformidad CE.....	3
2	Seguridad	4
2.1	Indicaciones de seguridad.....	4
2.2	Señalización de seguridad.....	4
2.3	Definición de personal especializado / experto	4
2.4	Medidas de seguridad personales	4
2.5	Equipamiento de protección.....	5
2.6	Protección contra accidentes	5
2.7	Examen visual y comprobación del funcionamiento	5
2.7.1	Generalidades	5
3	Generalidades.....	6
3.1	Empleo conforme al uso previsto.....	6
3.2	Resumen y estructura	7
3.3	Datos técnicos	7
3.4	Accesorios.....	8
4	Manejo.....	9
4.1	Variantes de montaje.....	9
4.2	Manejo de aparatos.....	11
5	Mantenimiento y conservación	13
5.1	Mantenimiento	13
5.1.1	SISTEMA MECÁNICO	13
5.2	Reparaciones	14
5.3	Obligación de comprobación	14
5.4	Observación sobre la placa tipo:.....	15
5.5	Observación para el alquiler de aparatos PROBST	15

1 Declaración de conformidad CE

Indicación: Levantador Hidráulico de Tapas de **Cámaras de Inspección**
Referencia: SDH-H-15
Número de orden.: 5480.0002



Fabricante: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.de

La máquina indicada con anterioridad cumple las especificaciones pertinentes de las siguientes directivas de la UE:

2006/42/CE (Directiva sobre máquinas)

Se han aplicado las siguientes normas y especificaciones técnicas:

DIN EN ISO 12100

Seguridad de las máquinas - Principios generales para el diseño - Evaluación del riesgo y reducción del riesgo (ISO 12100:2010)

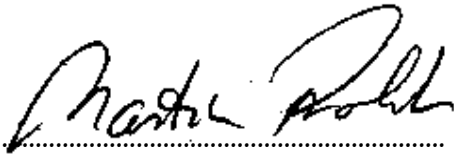
DIN EN ISO 13857

Seguridad de la maquinaria — Distancia de seguridad con el fin de evitar que las extremidades superiores e inferiores del cuerpo alcancen las zonas de peligro (ISO 13857:2008).

Persona autorizada por documentación:

Nombre: J. Holderied
Dirección: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Firma, datos del firmante:

Erdmannhausen, 12.07.2018.....
(M. Probst, Encargado)

2 Seguridad

2.1 Indicaciones de seguridad



¡Peligro de muerte!

Identifica un peligro. Si no se evita, la consecuencia pueden ser la muerte y lesiones muy graves.



¡Situación peligrosa!

Identifica una situación peligrosa. Si no se evita, la consecuencia pueden ser lesiones o daños materiales.



¡Prohibición!


Identifica una prohibición. Si no se evita, la consecuencia pueden ser la muerte, lesiones muy graves o daños materiales.




Informaciones importantes o consejos útiles para el uso.

2.2 Señalización de seguridad

SEÑALES DE ADVERTENCIA

Símbolo	Significado	Nº de pedido:	Tamaño:
	Peligro de aplastamiento de las manos.	2904.0221	30 mm
		2904.0220	50 mm
		2904.0107	80 mm

GEBOTSZEICHEN

Símbolo	Significado	Nº de pedido:	Tamaño:
	Cada usuario deberá haber leído y comprendido las instrucciones de funcionamiento para el aparato junto a las indicaciones de seguridad.	2904.0665	30mm
		2904.0666	50 mm

2.3 Definición de personal especializado / experto

¡Los trabajos de instalación, mantenimiento y reparación en este aparato únicamente debe realizarlos el personal especializado o experto!

El personal especializado o los expertos deben poseer los conocimientos profesionales necesarios para las siguientes áreas, en la medida en que afecten a este aparato:

- para el sistema mecánico
- para el sistema hidráulico
- para el sistema neumático
- para el sistema eléctrico

2.4 Medidas de seguridad personales



- Únicamente debe manejar el aparato y todos los aparatos de orden superior en los que esté incorporado el aparato, el personal autorizado para ello que esté en posesión de las cualificaciones y los certificados necesarios.
- Todas las personas encargadas del manejo deben haber leído y comprendido las instrucciones de manejo del aparato con las disposiciones de seguridad.



Únicamente se permite la conducción manual de aparatos con mangos.

2.5 Equipamiento de protección

De acuerdo con los requisitos técnicos de seguridad, el equipamiento de protección se compone de:

- Ropa protectora
- Guantes de protección
- Calzado de seguridad

2.6 Protección contra accidentes



- Asegurar ampliamente el área de trabajo frente a personas no autorizadas, especialmente niños.
- Precaución en caso de materiales de construcción mojados, congelados o sucios.



- Iluminar suficientemente el área de trabajo.
- Cuidado con materiales mojados, helados o sucios.



- ¡Está prohibido trabajar con el aparato en condiciones meteorológicas inferiores a 3 °C (37,5° F) ! Hay peligro de que resbale la mercancía debido a la humedad o a la formación de hielo.

2.7 Examen visual y comprobación del funcionamiento

2.7.1 Generalidades



- Antes de cada utilización, debe comprobarse el funcionamiento y el estado del aparato.
- ¡El mantenimiento, la lubricación y la subsanación de averías deben realizarse únicamente con el aparato parado!



- En caso de que se produzcan deficiencias que afecten a la seguridad, sólo deberá volver a utilizarse el aparato después de la completa subsanación de las deficiencias.
- En caso de cualquier fisura, hendidura o de piezas dañadas en algún componente del aparato, este deberá dejarse de usar inmediatamente.



- Las instrucciones de funcionamiento del aparato deben estar siempre a la vista para cualquier persona en el lugar de uso.
- No debe retirarse la placa de características colocada en el aparato.
- Deben sustituirse los letreros indicadores (como prohibiciones y advertencias) que no sean legibles.

3 Generalidades

3.1 Empleo conforme al uso previsto

El aparato *Levantador Hidráulico de Tapas de Cámaras de Inspección* (SDH-H) sirve exclusivamente para levantar y desplazar todas las tapaderas de pozos y tapas de alcantarillado usuales.

La fuerza para soltar y sacar las tapaderas de pozos y tapas de alcantarillado es de hasta máximo 1500 kg.

Como accesorios se pueden adquirir diversas llaves de gancho y barras transversales.



¡No se deberá sobrepasar la fuerza para soltar y sacar de 1.500 kg del aparato (SDH-H)!



- Únicamente debe emplearse el aparato conforme al uso previsto descrito en las instrucciones de manejo, cumpliendo la normativa de seguridad vigente y cumpliendo las correspondientes disposiciones de la declaración de conformidad.
- ¡Cualquier empleo distinto se considera no conforme al uso previsto y está **prohibido!**
- Además, deben cumplirse las normas legales de seguridad y de prevención de accidentes vigentes en el lugar de empleo.



El usuario **se debe** asegurar antes de cada uso que:

- el aparato es apropiado para el uso previsto, el aparato se encuentra en buen estado, la carga a
- levantar es apropiada para su elevación.

En caso de dudas, rogamos contacte con el fabricante antes de su puesta en marcha.



TRABAJOS NO PERMITIDOS:

Modificaciones propias en el aparato o el uso de dispositivos adicionales fabricados eventualmente por uno mismo ponen en peligro a la vida de las personas y por lo tanto están totalmente **prohibidas !!**

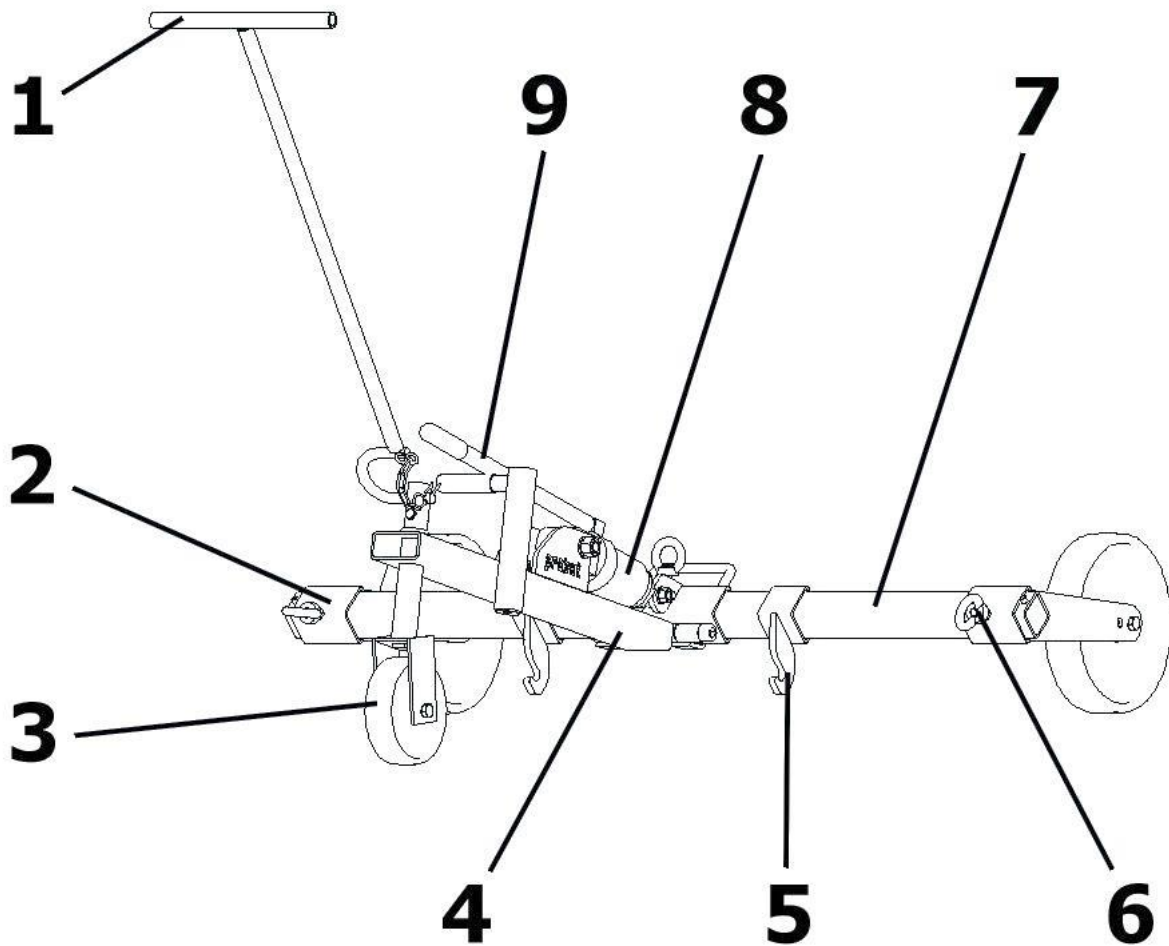
No se debe sobrepasar **la capacidad portante y los anchos nominales / áreas de apertura** del aparato.

Están totalmente prohibidos todos los transporte no debidos con el aparato:

- Transporte de personas y animales..
- Transporte de paquete de materiales, objetos y materiales que no estén descritos en este manual.
- Colgar cargar en el aparato mediante eslingas, cadenas o similares.

3.2 Resumen y estructura

SDH-H

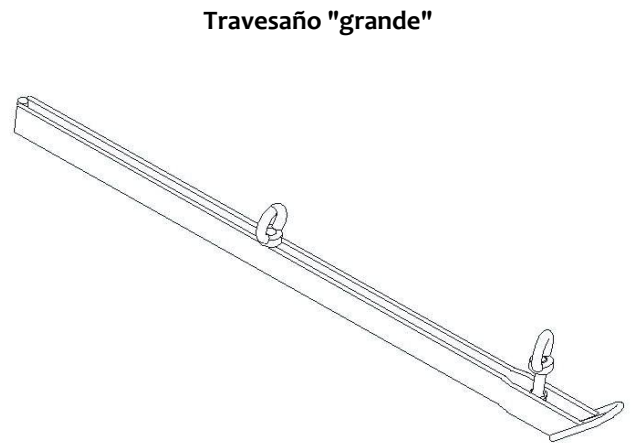
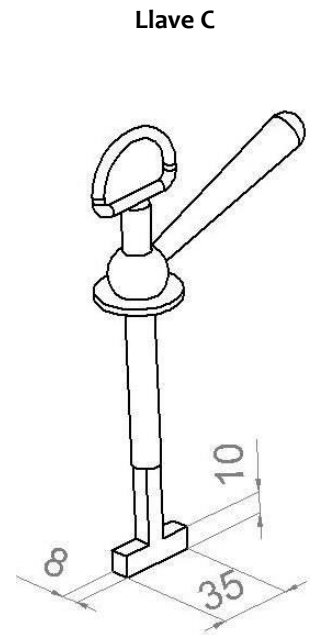
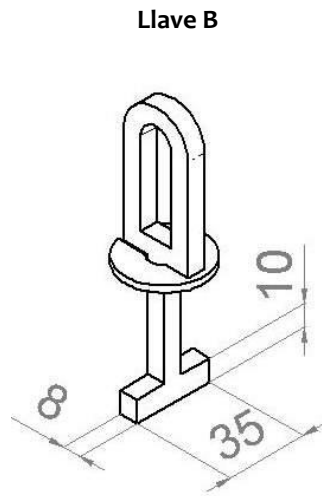
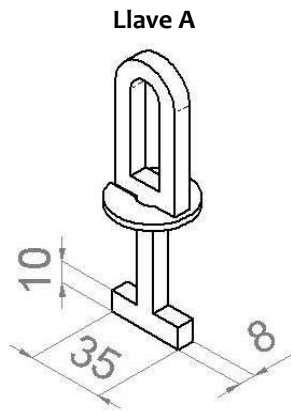


1	Mango	6	Cáncamo
2	Soporte para rueda de apoyo	7	Travesaño
3	Rueda de apoyo	8	Sistema hidráulico bomba manual
4	Barra portadora principal	9	Barra de elevación en sistema hidráulico bomba manual
5	Gancho para tapas de pozo		

3.3 Datos técnicos

Referencia	Distancia de rueda máx.	Distancia de gancho mín./máx.	Altura de levantado	Fuerza para soltar y sacar	Peso propio
SDH-H-15	1.050 mm	260/950 mm	310 mm	1.500 kg	36 kg

3.4 Accesorios



Referencia	Denominación	Número de orden
Llaves y travesaños	Llave A	44800019
	Llave B	44800020
	Llave C	44800017
	Travesaño "pequeño"	44800008
	Travesaño "grande"	44800018
Juego de llaves y travesaños UK	2x llave A, 2 llave B, 2x llave C, 1x travesaño "pequeño", 2x travesaño "grande"	54800004
Caja de herramientas y accesorios WZK	Medida de la caja: 1.200 x 550 x 630 mm para guardar y transportar de forma óptima el SDH-H con todos los accesorios.	42200107



Siempre se necesitan dos llaves para levantar.

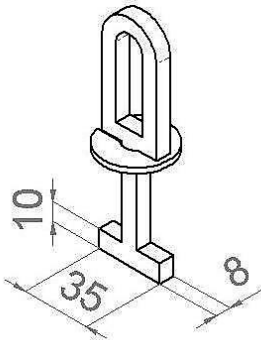
4 Manejo

4.1 Variantes de montaje

Según la forma, el tipo y la ejecución de las tapaderas de pozos y tapas de alcantarillado se deben utilizar los ganchos adecuados (A o B) o bien las variantes (I o II).

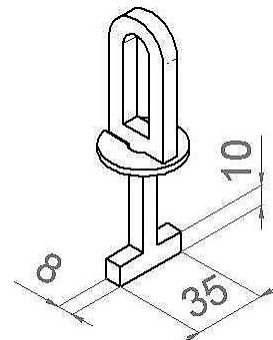
GANCHO A

Gancho A (2x44800019)



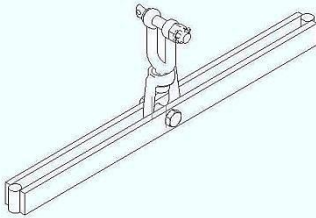
GANCHO B

Gancho B (2x44800020)

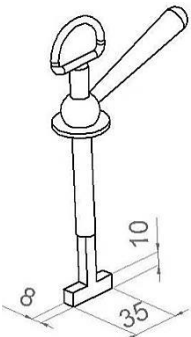


VARIANTE I

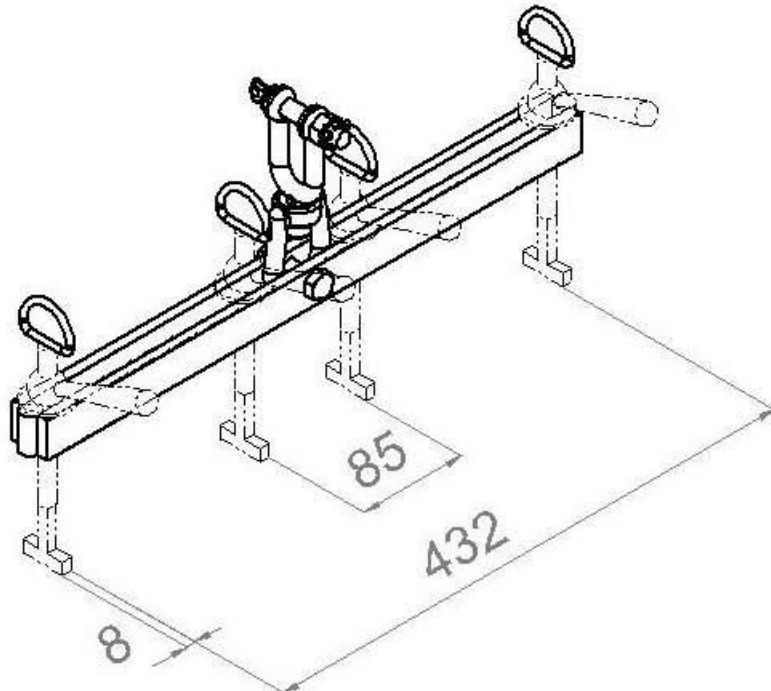
Travesaño "pequeño" (44800008)



Gancho C (4x44800017)

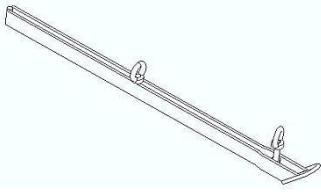


Travesaño "pequeño" (44800008) + gancho C (44800017)



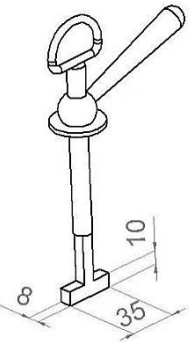
VARIANTE II

Travesaño "grande"
(2x44800018)

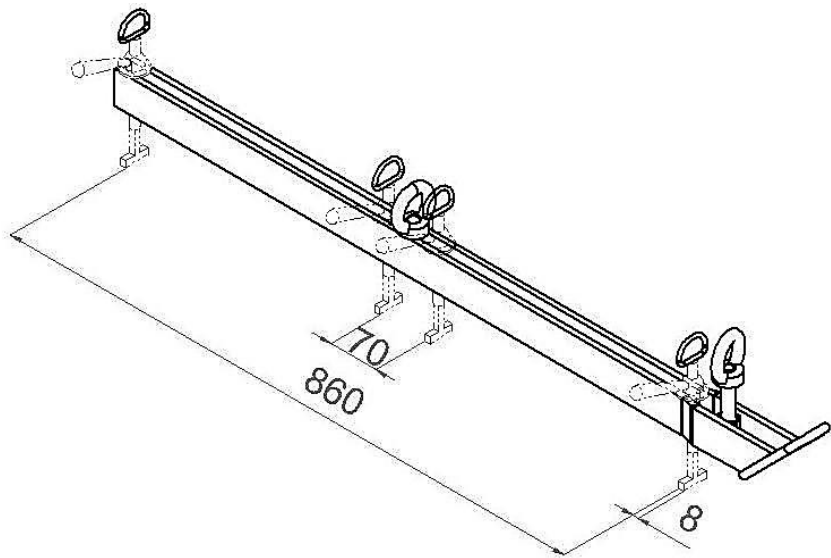


+ **→**

Gancho C (4x44800017)

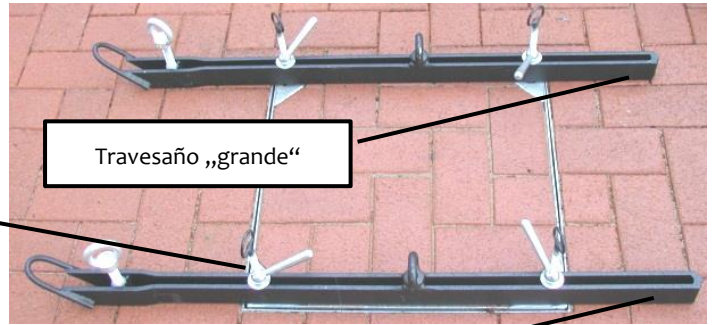
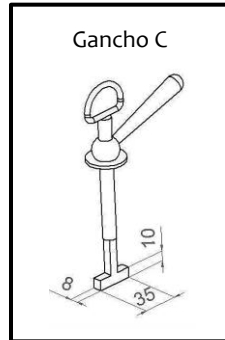


Travesaño "grande" (44800017) + gancho C (44800017)

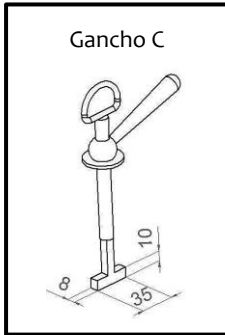


4.2 Manejo de aparatos

- Preparar travesaños y/o ganchos adecuados para la tapadera de pozo/tapa de alcantarillado que se pretende levantar.

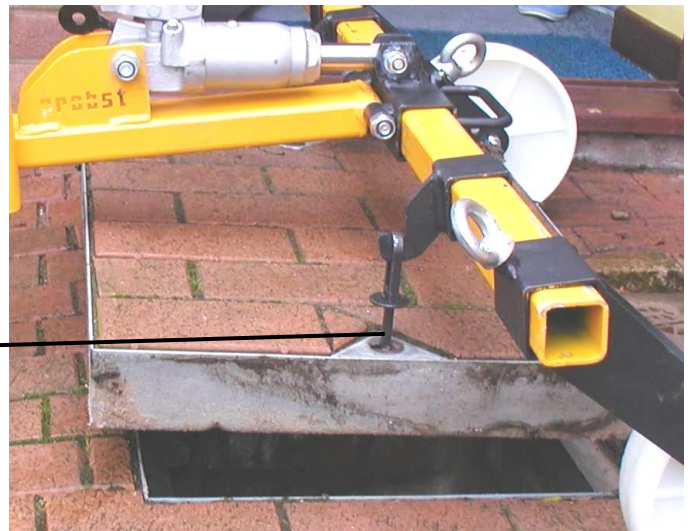
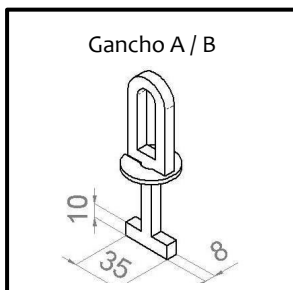


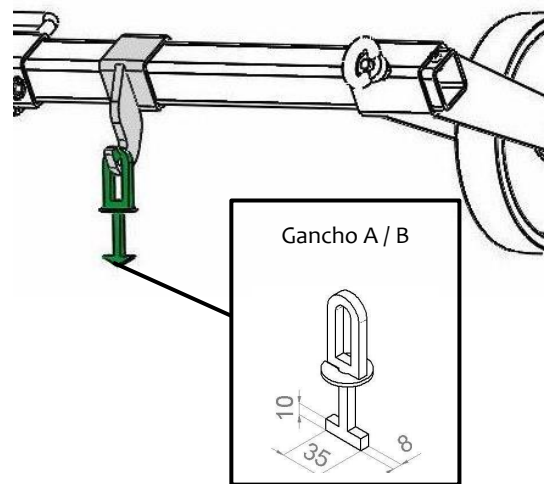
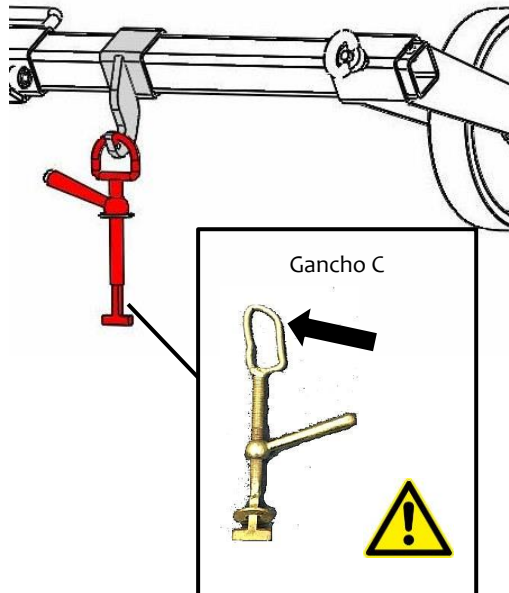
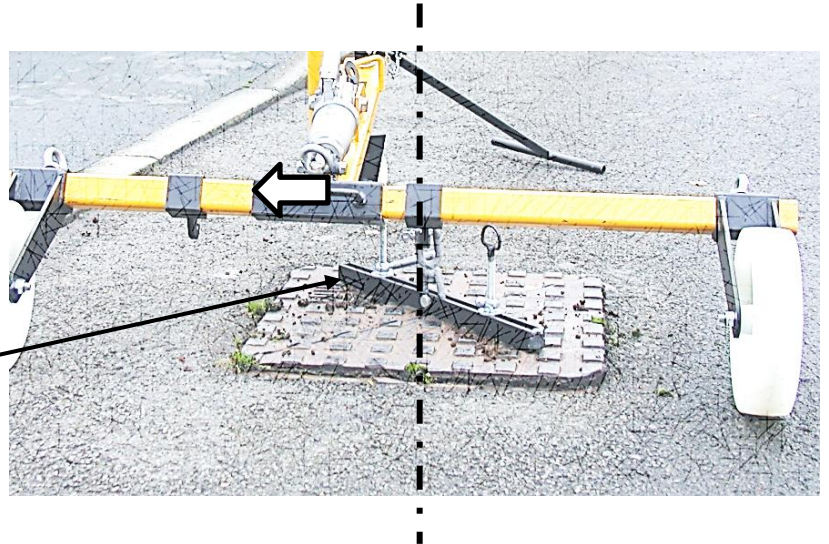
- Poner el aparato (SDH-H) sobre la tapadera de pozo/tapa de alcantarillado y enganchar los ganchos (A o B) en los ganchos del aparato (SDH-H).



- Bompear hacia arriba el aparato a través de la barra de elevación del sistema hidráulico bomba manual.

ATENCIÓN: ¡No poner las manos ni los pies en la zona de peligro del aparato (SDH-H)!





- Ahora se puede llevar el aparato (SDH-H) con la tapadera de pozo/tapa de alcantarillado levantada **con cuidado** hasta su lugar de destino.
- Para volver a dejar la tapadera de pozo/tapa de alcantarillado se debe girar ligeramente a mano la barra de elevación en al sistema hidráulico bomba manual.



ATENCIÓN: ;No poner las manos ni los pies en la zona de peligro del aparato (SDH-H)!

5 Mantenimiento y conservación

5.1 Mantenimiento



Para lograr un funcionamiento correcto y garantizar la seguridad del servicio del aparato y su duración, deben realizarse los trabajos de mantenimiento enumerados en la tabla una vez transcurridos los plazos indicados.

Solamente se pueden utilizar piezas de repuesto originales, de lo contrario se extingue el periodo de garantía.

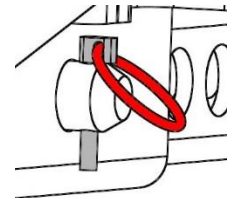
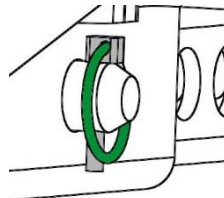


¡Todos los trabajos deben realizarse únicamente con el aparato parado!

5.1.1 SISTEMA MECÁNICO

Libre de mantenimiento	Trabajos a realizar
Primera inspección al cabo de 25 horas de funcionamiento	<ul style="list-style-type: none"> Controlar y/o reapretar todos los tornillos de sujeción (únicamente debe realizarlo un experto).
Todo 50 horas de funcionamiento	<ul style="list-style-type: none"> Reapretar todos los tornillos de sujeción (prestar atención a que los tornillos se reaprieten de acuerdo con los pares de apriete de las correspondientes clases de resistencia). Comprobar el funcionamiento perfecto de todos los elementos de seguridad existentes (como los pasadores abatibles) y sustituir aquellos elementos de seguridad que estén defectuosos → 1). Comprobar que todas las articulaciones, guías, pernos y ruedas dentadas funcionen correctamente, y en caso necesario reajustar o sustituir. Comprobar el desgaste de las mordazas (si las hay) y limpiarlas; sustituirlas en caso necesario. Engrasar con una espátula la parte superior e inferior del cojinete de deslizamiento (si lo hay) con el aparato abierto. Lubricar todos los racores de lubricación (si es que hay) con una pistola engrasadora. Lubrique todas las boquillas de lubricación (si las hay) con pistola de engrase.
Como mínimo 1 vez al año (en caso de condiciones de utilización duras acortar el intervalo de comprobación)	<ul style="list-style-type: none"> Control de todas las piezas de suspensión, así como de los pernos y las bridas. Comprobación de grietas, desgaste corrosión y funcionamiento seguro por parte de un experto.

1)



5.2 Reparaciones



- Las reparaciones del aparato únicamente debe realizarlas el personal que posea los conocimientos y capacidades necesarios para ello.
- Antes de volver a ponerlo en marcha, un experto debe realizar una comprobación extraordinaria.

5.3 Obligación de comprobación

- El empresario debe procurar que el aparato sea sometido a una inspección por parte de un experto al menos una vez al año, y que las deficiencias constatadas sean subsanadas inmediatamente (→ BGR 500).
- ¡Deben observarse las disposiciones correspondientes de la declaración de conformidad!
- Estos distintivos de comprobación podemos proporcionárselos nosotros. (nº de pedido: 2904.0056+pegatina TÜV con año)
- Una vez realizada la inspección del aparato y subsanadas las deficiencias, recomendamos colocar el distintivo de inspección "SICHERHEITSPRÜFUNG" (INSPECCIÓN DE SEGURIDAD) en un lugar bien visible.



¡Es imprescindible documentar la inspección por parte de un experto!

Aparato	Año	Fecha	Experto	Empresa

5.4 Observación sobre la placa tipo:



El tipo de aparato, número de aparato y el año de fabricación son indicaciones importantes para la identificación del aparato. Siempre deben ser indicadas en el momento de realizar pedidos de repuestos, reclamaciones de garantía o demás consultas sobre el aparato.

La capacidad portante máxima indica para que carga máxima esta preparado el aparato. No se puede sobrepasar la carga portante máxima.

El peso propio indicado en la placa tipo debe ser considerado en el uso con aparatos portantes (p.e. grúas, carretilla elevadora, retro etc.)



Ejemplo:

5.5 Observación para el alquiler de aparatos PROBST



Cada vez que se alquilen aparatos PROBST **se debe** suministrar siempre el manual de operación correspondiente original (en caso de ser en un idioma diferente al del país de uso, se debe suministrar la traducción correspondiente del manual de operación original)!

Prueba de Mantenimiento



¡La garantía de este dispositivo solo es válida cuando se realicen todos los trabajos de mantenimiento prescritos (por un taller autorizado)! Después de cada intervalo de mantenimiento, este certificado de mantenimiento (con firma y sello) debe ser enviado de inmediato 1)

1) por correo electrónico a: service@probst-handling.de / por fax o correo

Operador: _____

Aparato modelo: _____

Artículo-Nr.: _____

Aparato-Nr.: _____

Año de construcción: _____

Trabajo de mantenimiento después de 25 horas en operación

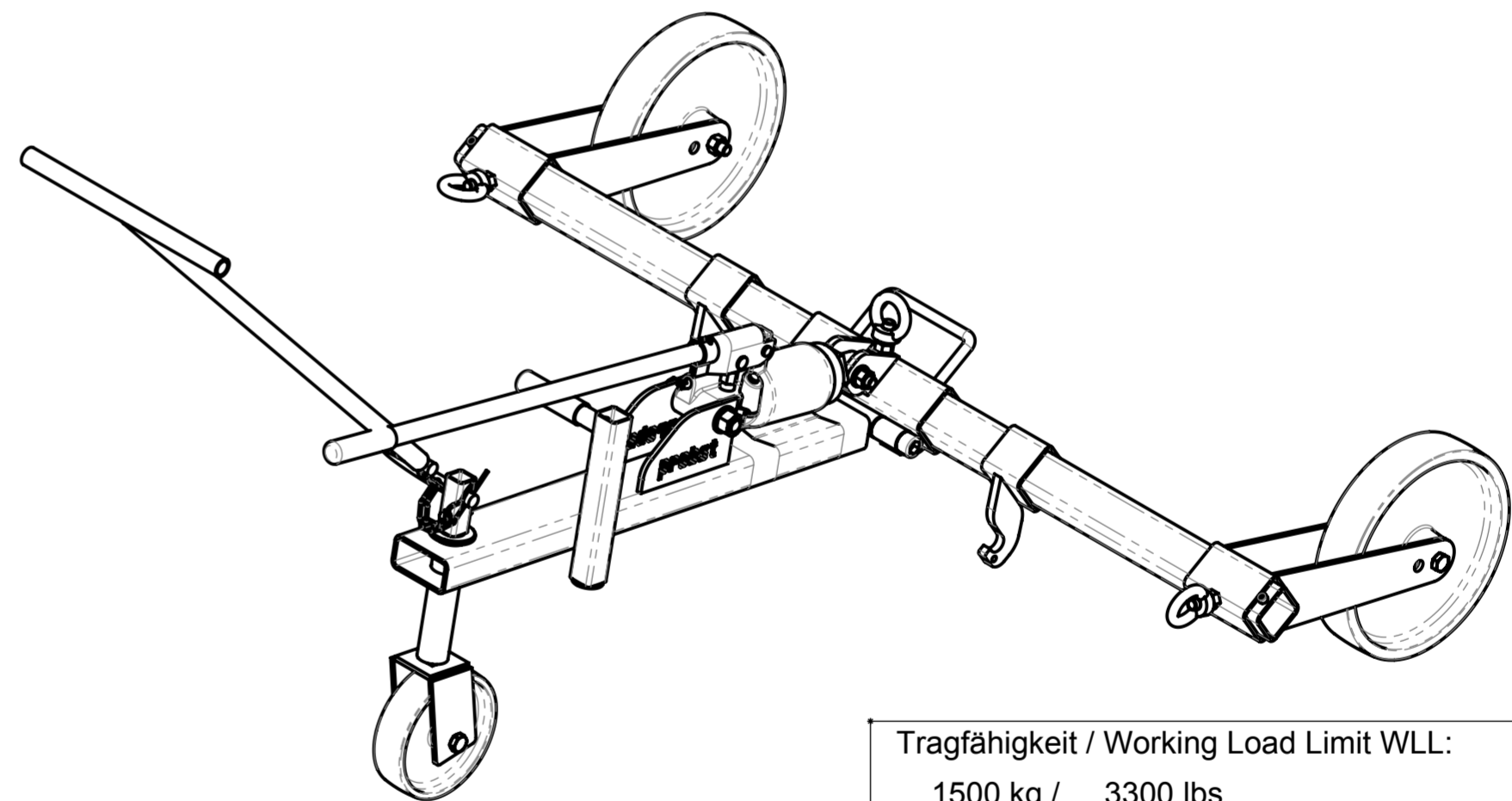
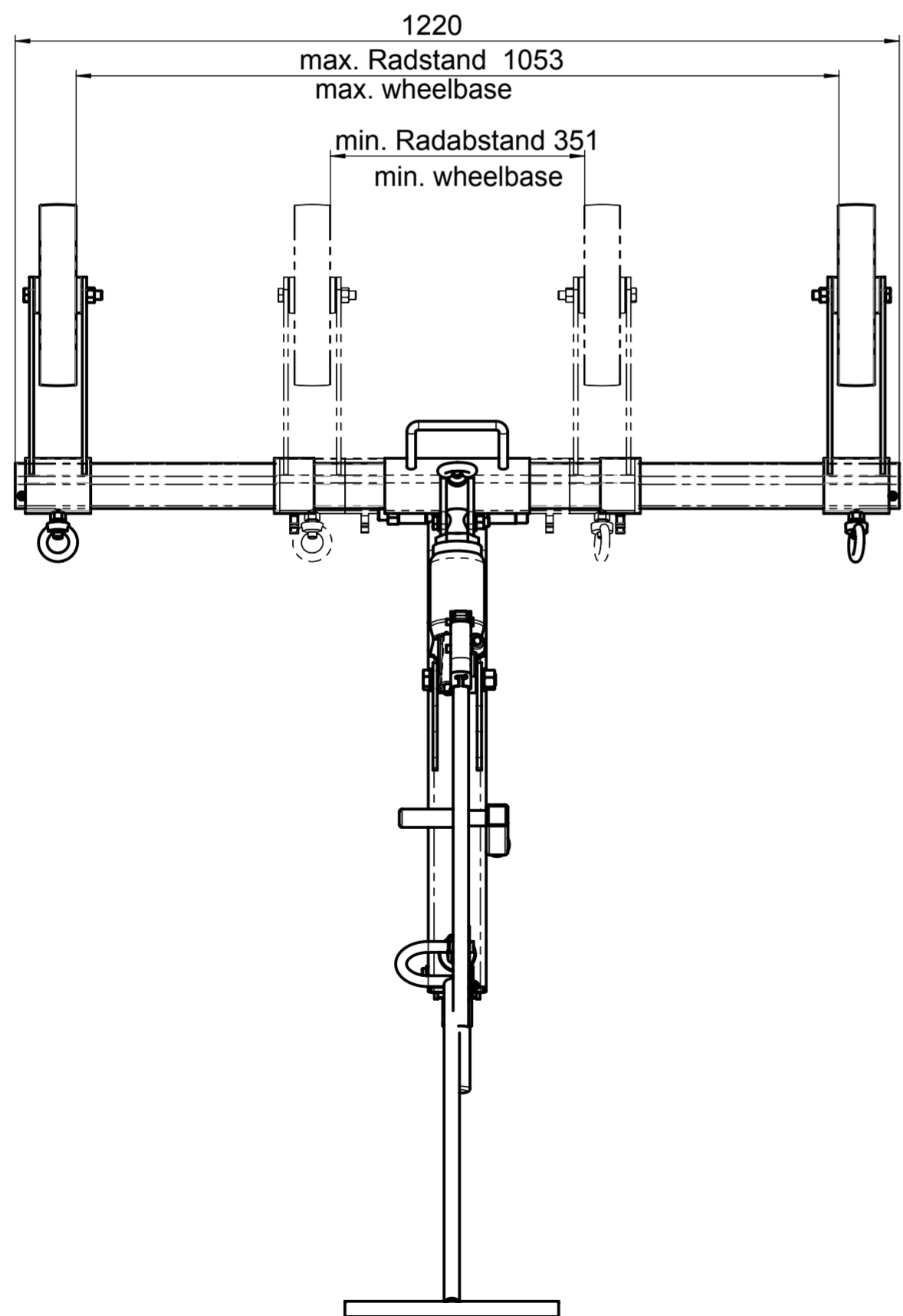
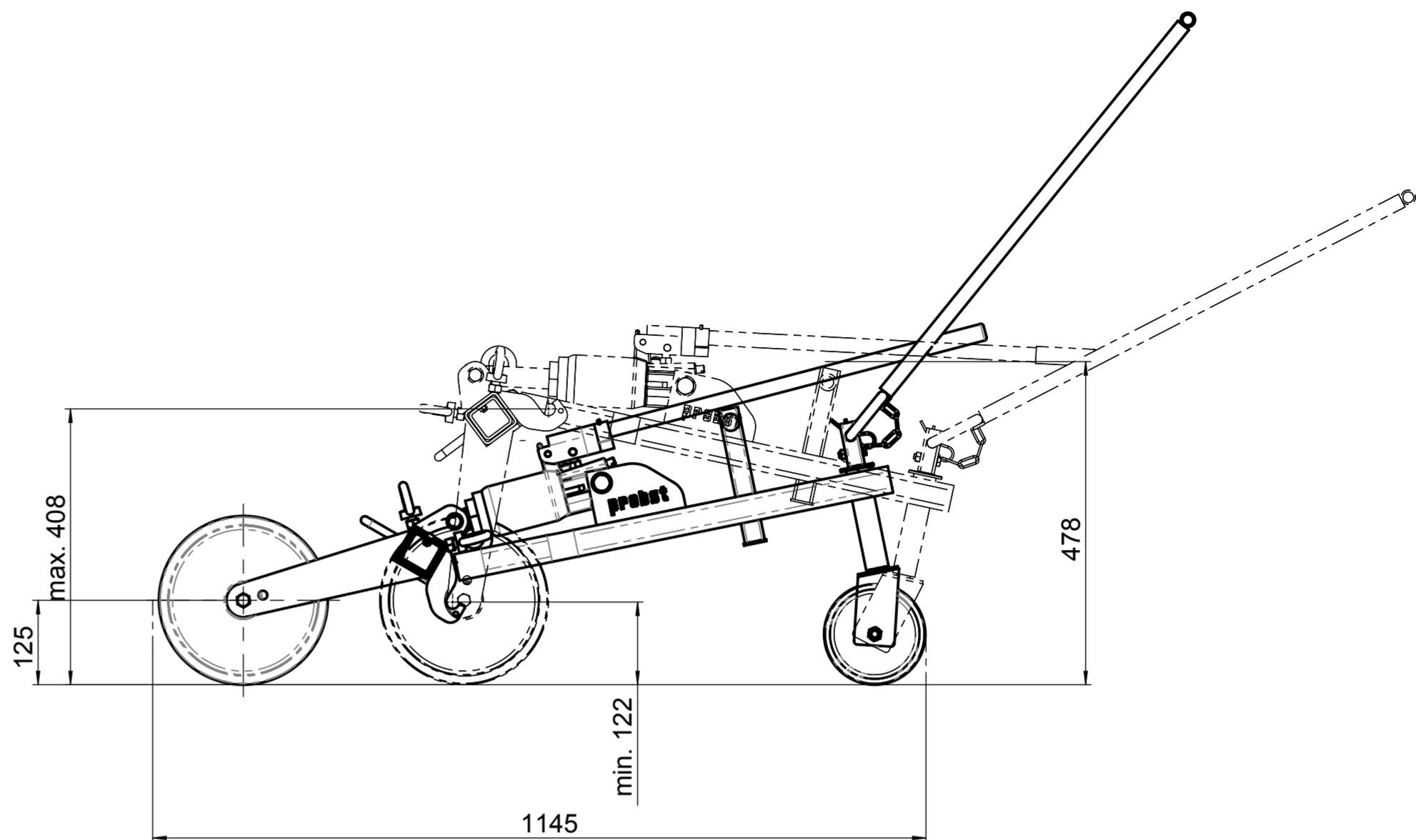
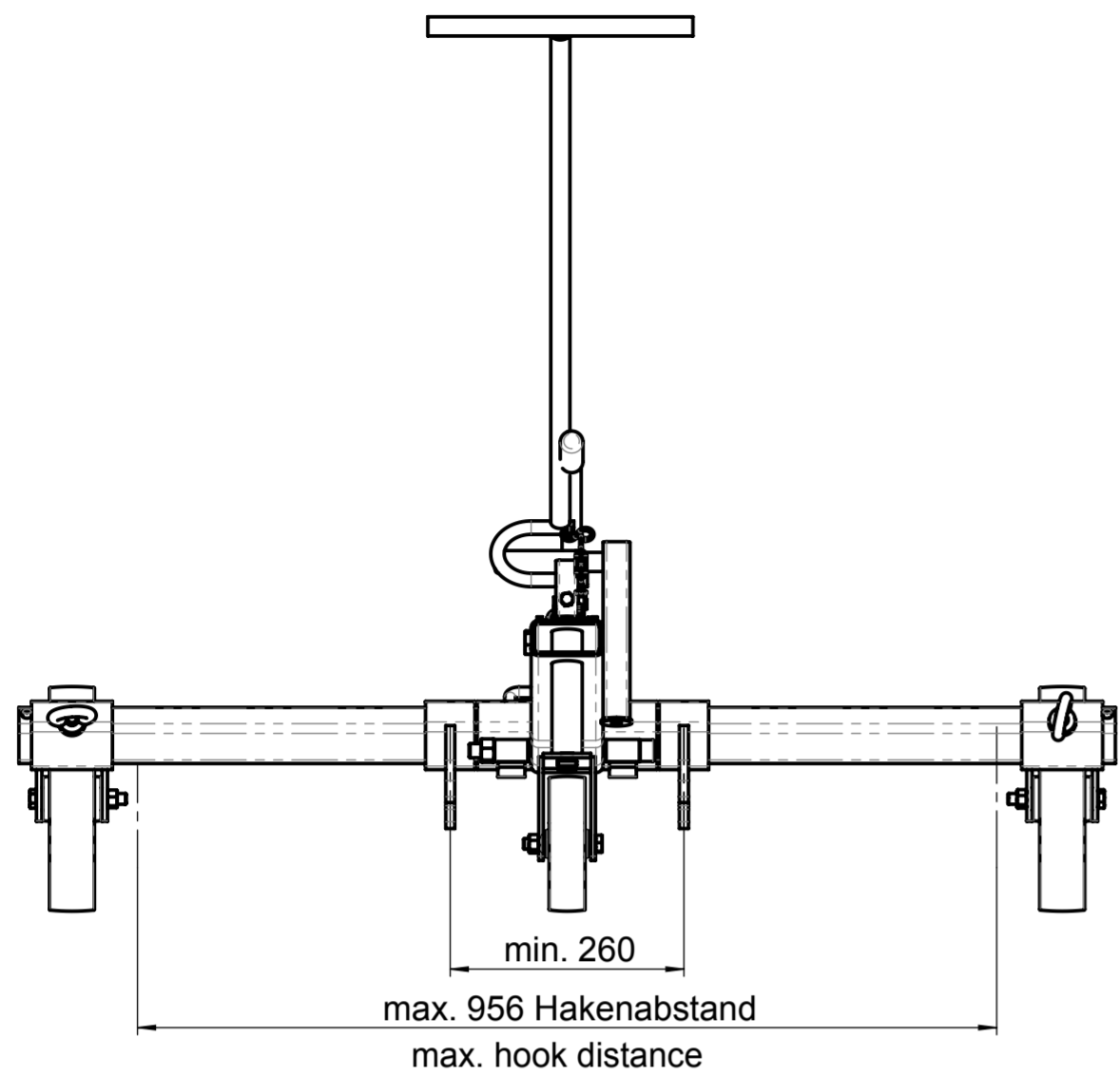
Fecha:	Modo de mantenimiento:	Mantenimiento hecho por:
		Sello
	
		Nombre firma

Trabajo de mantenimiento después de 50 horas en operación

Fecha:	Modo de mantenimiento:	Mantenimiento hecho por:
		Sello
	
		Nombre firma
		Sello
	
		Nombre firma
		Sello
	
		Nombre firma

Trabajo de mantenimiento una vez al año

Fecha:	Modo de mantenimiento:	Mantenimiento hecho por:
		Sello
	
		Nombre firma
		Sello
	
		Nombre firma



Tragfähigkeit / Working Load Limit WLL:		1500 kg / 3300 lbs	
Eigengewicht / Dead Weight:		36 kg / 79 lbs	
Product Name: Hydraulic Manhole Cover Lifter SDH-H15			
		© all rights reserved conform to ISO 16016	
Datum	Name	Benennung	
Erst. 24.1.2003	Kirkamm	Schachtdeckelheber SDH-H15	
Gepr. 16.9.2003	Kirkamm		
		Artikelnummer/Zeichnungsnummer	
		D54800002	
1		Blatt 1 von 1	
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.

8 7 6 5 4 3 2 1

F

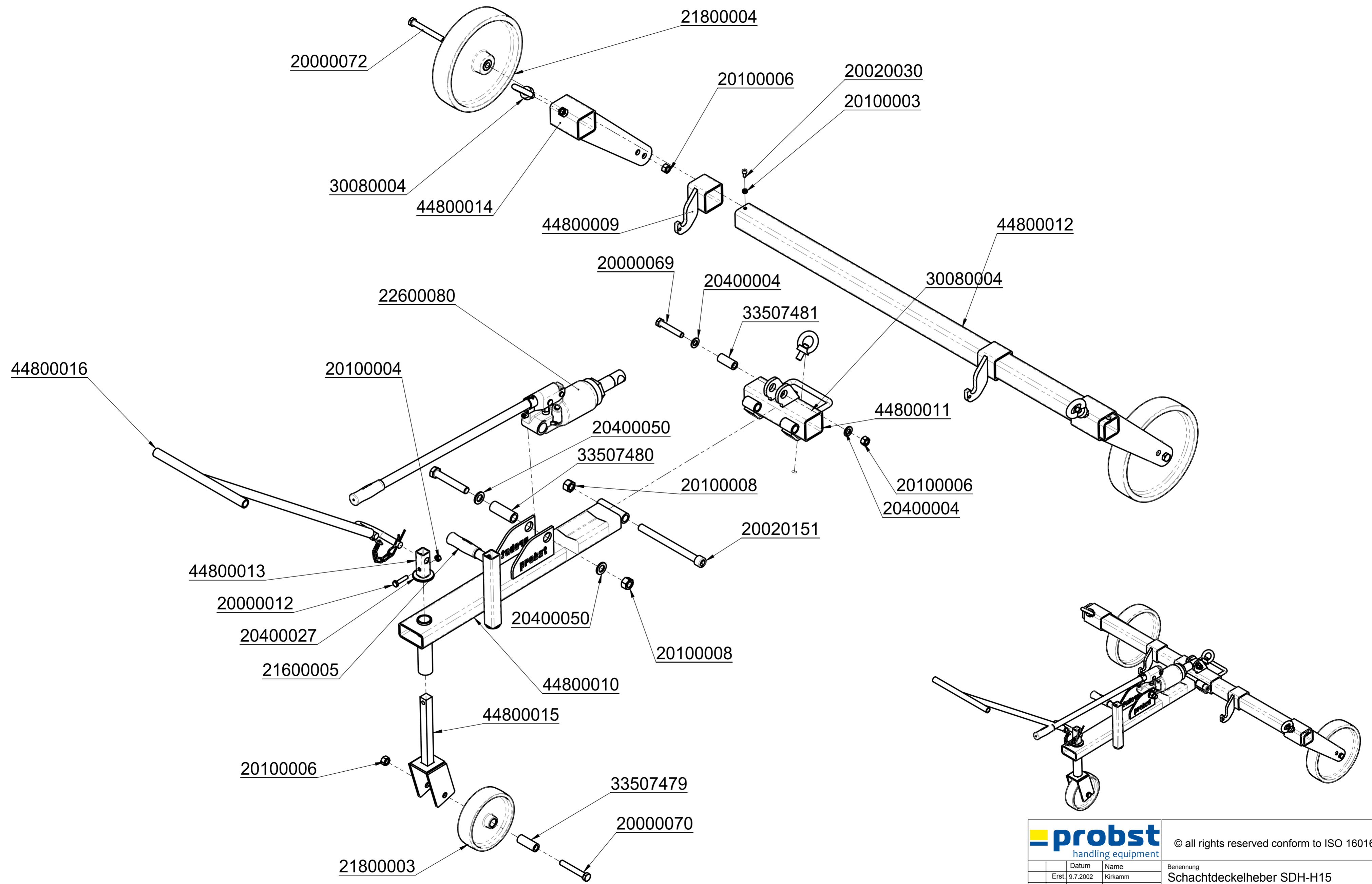
E

D

C

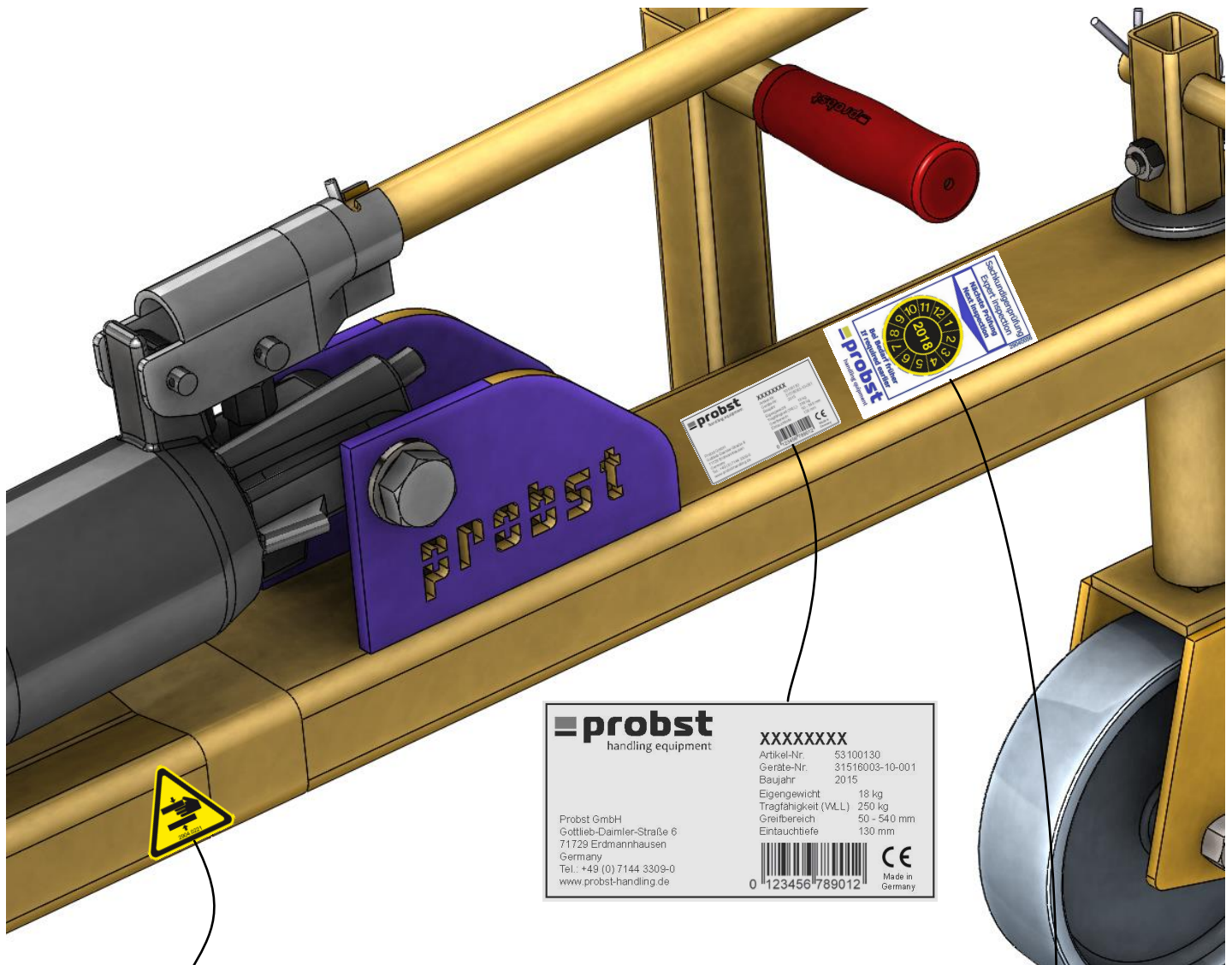
B

A



		© all rights reserved conform to ISO 16016	
Datum		Name	
Erst. 9.7.2002		Kirkamm	
Gepr. 25.1.2017		R.Wolff	
Benennung		Schachtdeckelheber SDH-H15	
Artikelnummer/Zeichnungsnummer		Blatt	
E54800002		1	
von 1			
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.

8 7 6 5 4 3 2 1



	XXXXXXX Artikel-Nr. 53100130 Geräte-Nr. 31516003-10-001 Baujahr 2015 Eigengewicht 18 kg Tragfähigkeit (VLL) 250 kg Greifbereich 50 - 540 mm Eintauchtiefe 130 mm
	Probst GmbH Gottlieb-Damler-Straße 6 71729 Erdmannhausen Germany Tel.: +49 (0) 7144 3309-0 www.probst-handling.de

Made in Germany
 0 123456 789012



29040221
Auf beiden Seiten/
On both sides



29040665

Sachkundigenprüfung
Expert inspection

Nächste Prüfung
Next inspection

Bei Bedarf früher
If required earlier

29040056

